

Anfrage

gemäß der Geschäftsordnung

Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN / CDU-Fraktion

Nr.: A 21/0374-01

Status: öffentlich

Datum: 07.05.2021

Welterbeantrag "Industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet"

Ergänzende Fragen der Fraktionen von Bündnis 90/ Die Grünen und CDU aus touristischer Perspektive

Beratungsfolge:

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
Kulturausschuss	17.05.2021	Ö	Kenntnisnahme

Sachverhalt: Zum Welterbeantrag "Industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet" (V21/0295-01) bitten die Fraktionen von Bündnis 90/ Die Grünen ergänzend zur Behandlung im Planungsausschuss im Kulturausschuss um die Beantwortung folgender Fragen mit einem touristischen Hintergrund:

1. Welche Elemente (unter anderem Gebäude, Trassen, Brücken, Objekte, Siedlungen) mit industriekultureller Bedeutung befinden sich auf dem Gebiet Mülheims (nicht nur mit Denkmalstatus; Denkmalstatus aber bitte ausweisen).
2. In welcher Eigentümerschaft befinden sie sich?
3. Wie werden die Elemente touristisch genutzt? Gibt es für diejenigen, die bislang nicht touristisch genutzt werden, konzeptionelle Ideen zur touristischen Nutzung? Wenn nein, warum nicht?
4. Ein herausragendes industriekulturelles Element auf Mülheimer Gebiet ist das Aquarius-Wassermuseum. Es ist einer von derzeit 27 Ankerpunkten in die Route der Industriekultur und wird entsprechend beworben. Es liegt zudem direkt am RuhrtalRadweg. Hat die Verwaltung Erkenntnisse darüber, wie hoch der mit der herausgehobenen touristischen Vermarktung des Wasserturms verbundene wirtschaftliche Gewinn für Mülheim ist (durch Tagestourismus, Gastronomie, Hotelübernachtungen, Nutzungen des Einzelhandels etc.)? Welche Kosten stehen diesen Einnahmen gegenüber?

5. Welchen touristischen Nutzen verbindet die Verwaltung konkret mit einer Unterstützung des Welterbeantrages "Industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet"?
6. Welches Konzept hat die Verwaltung, um eine touristisch erfolgreiche Präsentation der auf Mülheimer Gebiet befindlichen Elemente des Welterbes zu gewährleisten?
7. Welche Kosten- und welche Mehrwertprognosen hat die Verwaltung aus touristischer Sicht mit dem Welterbeantrag erstellt?
8. Hat die Verwaltung Pläne zu einer intensiveren touristischen Nutzung der industriekulturellen Elemente auf Mülheimer Stadtgebiet, wenn der Welterbeantrag nicht erfolgreich sein sollte.

Britta Stalleicken
Fachsprecherin
Bündnis 90/ Die Grünen

Angelina Spiegel
Fachsprecherin
CDU-Fraktion

Tim Giesbert
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/ Die Grünen

Christina Küsters
CDU-Fraktionsvorsitzende

Anlagen: